

VIA 2040 | STADT NEUSS

Novesiae: Ubi stamus, quo imus?

Eine datenbasierte Statusanalyse der
kleinräumigen städtischen Wirtschaftsstruktur

MODUL 1: BASISKENNZIFFERN

Präsentation: Zukunftskongress 2021, Freitag den 10. Juni 2022 – 10:00 bis 10:30 Uhr
Alexander Gaubatz (Creditreform Rating AG) und Dr. Rainer Bovelet (Synergie 2)

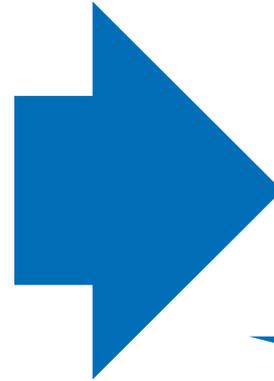
1

Ausgangspunkt

Die ruhigen Zeiten sind vorbei!

Krisen der letzten 20 Jahre

- ▶ 2000: Platzen der „Dotcom-Blase“
- ▶ 2007: Globale Finanz- und Wirtschaftskrise
- ▶ 2010: „Eurokrise“
- ▶ 2014: „Krim-Krise“
- ▶ 2016: Folgen des „Brexit“
- ▶ 2020: Globale Wirtschaftskrise im Zuge der COVID-19-Pandemie
- ▶ 2022: Globale Wirtschaftskrise in Folge des russischen Einmarsches in die Ukraine



Basistrends

- ▶ Konjunkturelle Belastungen und Unsicherheiten nehmen zu
- ▶ Zeitlich aufeinanderfolgend und sich selbst verstärkend



Erwartbare künftige Wirtschaftskrisen und Strukturverwerfungen

- ▶ Demografischer Wandel
- ▶ Klimawandel – Energiekrise / Umweltkrise
- ▶ „Strukturwandel im Rheinischen Revier“
- ▶ „Ende der Globalisierung“?

Fazit: Die Zahl der Krisenmomente und struktureller Verwerfungen werden in Zukunft sicherlich nicht weniger. Eine wesentliche Frage ist, wie man damit umgeht.

„Prognosen sind schwierig, besonders wenn sie die Zukunft betreffen“

VIA 2040
Stadt Neuss



- ▶ **Bundesweit einzigartiges Pilot- und Modellprojekt, eine**
- ▶ **Kooperation von Stadt Neuss und Creditreform-Gruppe**
- ▶ **Aktuelle Einzelprojekte:**
 - „VIA 2040: Veränderung – Innovation – Aktivierung“
 - „Digital Mobil im Alter“: Analyse der „digitalen Teilhabe von Senioren*innen“ im Stadtraum
 - Praxistest der neuen „microm ÜberschuldungsTypologie“ in der Stadt Neuss
 - „DigitalAtlas Stadt Neuss“: Zur Digitalität des Wirtschaftsstandortes
- ▶ **Symposium: 22.09.2022**



VIA = Veränderung – Innovation – Aktivierung!

Projektkonzept mit drei Modulen

- ▶ **Modul 1: Eine datenbasierte Status-Analyse der kleinräumigen städtischen Wirtschaftsstruktur**
- ▶ **Modul 2: „Innenwahrnehmung“, Eine leitfadengestützte Entscheider-Befragung in der Stadt Neuss (optional)**
- ▶ **Modul 3: „Außenwahrnehmung“, Entscheider-Umfrage – bundesweite Online-Umfrage von Entscheidern und Multiplikatoren (optional)**

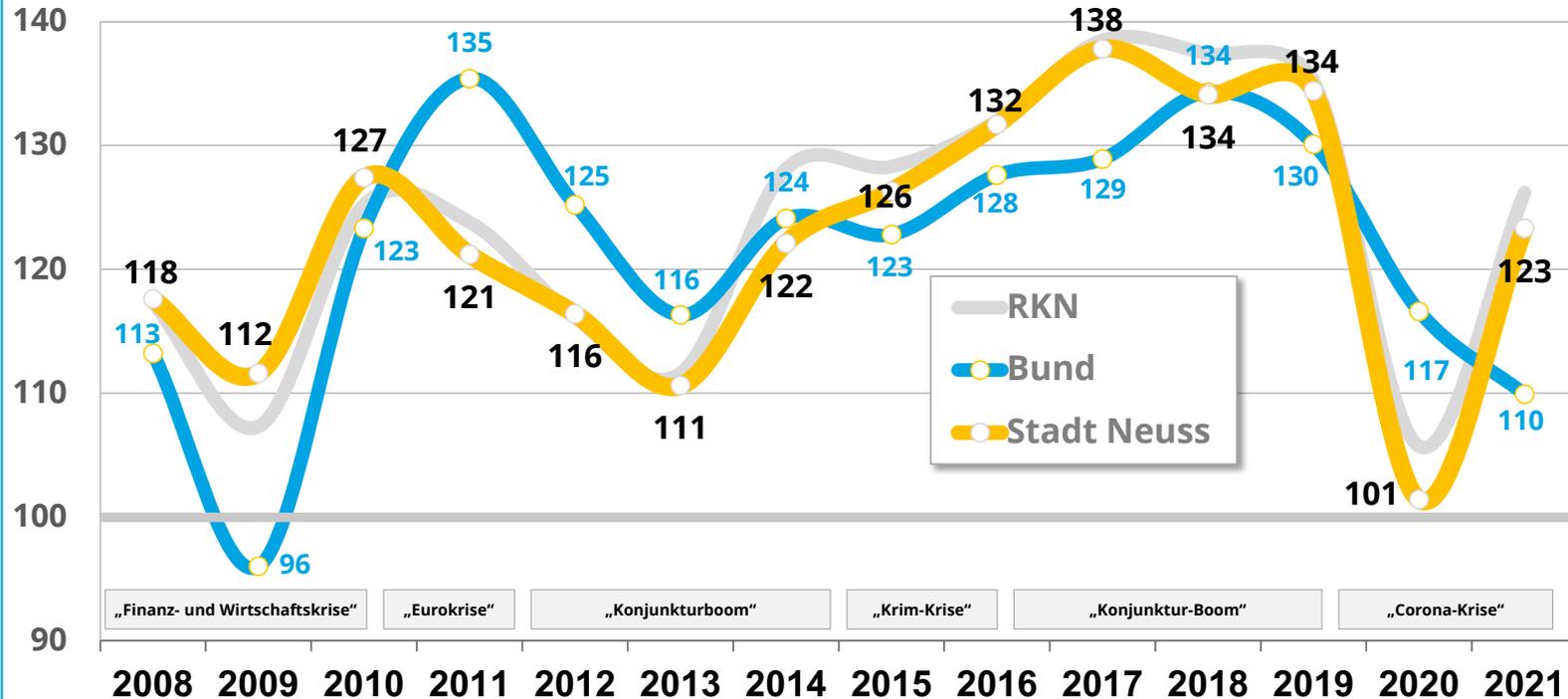
Aber: „Nur wer weiß, woher er kommt, weiß, wohin er geht.“
(Theodor Heuss, Erster Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland)



Konjunkturklima in der Stadt Neuss

Geschäftsklima 2008 bis 2021

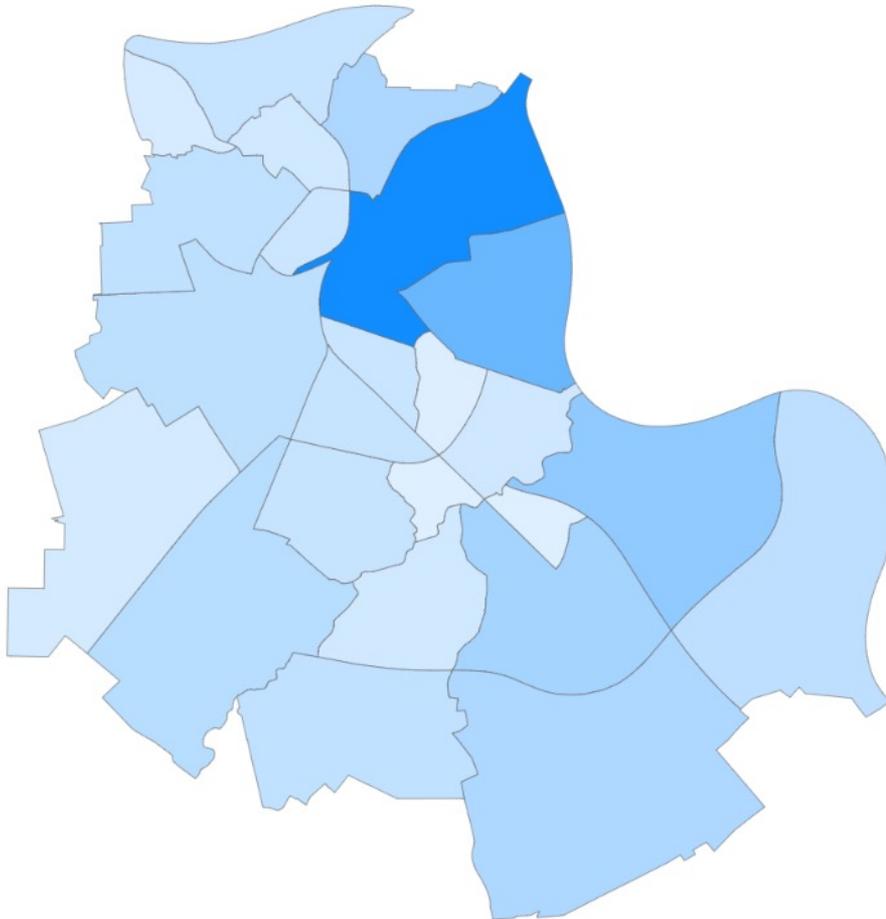
Der Konjunkturklima-Indikator: Mikroökonomischer Seismograph und Indikator



Quelle:
Mittelstandsbarometer
Rhein-Kreis Neuss,
2008 bis 2021

Fazit: Das Geschäftsklima der Unternehmen in der Stadt Neuss war seit 2008 oft positiver als in der deutschen Wirtschaft. Auch der „Restart“ nach Jahr 1 der Corona-Krise gelingt.

Die Stadt Neuss und ihre 24 Beobachtungsgebiete



Stadt Neuss: Basisdaten

- **159.190 Einwohner** (31.12.2021)
- **130.955 Personen über 18 Jahre** (31.12.2021)
- **74.420 Haushalte** (31.12.2021)
- **Wirtschaftsaktive Unternehmen: 5.574** (31.12.2021)
- **79.555 Beschäftigte** (31.12.2021)
- **Unternehmensumsatz: 18,4 Mrd. Euro** (31.12.2021)

24 Beobachtungsgebiete

Augustinusviertel | Barbaraviertel | Dreikönigenviertel | Erfttal |
Furth-Nord | Furth-Süd | Gnadental | Grefrath | Grimlinghausen
| Hammfeld | Hoisten / Speck / Wehl / Helpenstein | Holzheim |
Innenstadt / Hafengebiet | Morgensternsheide / Furth-Mitte |
Norf | Pomona | Reuschenberg | Rosellen | Selikum |
Stadionviertel / Westfeld | Uedesheim | Vogelsang | Weckhoven
| Weißenberg.

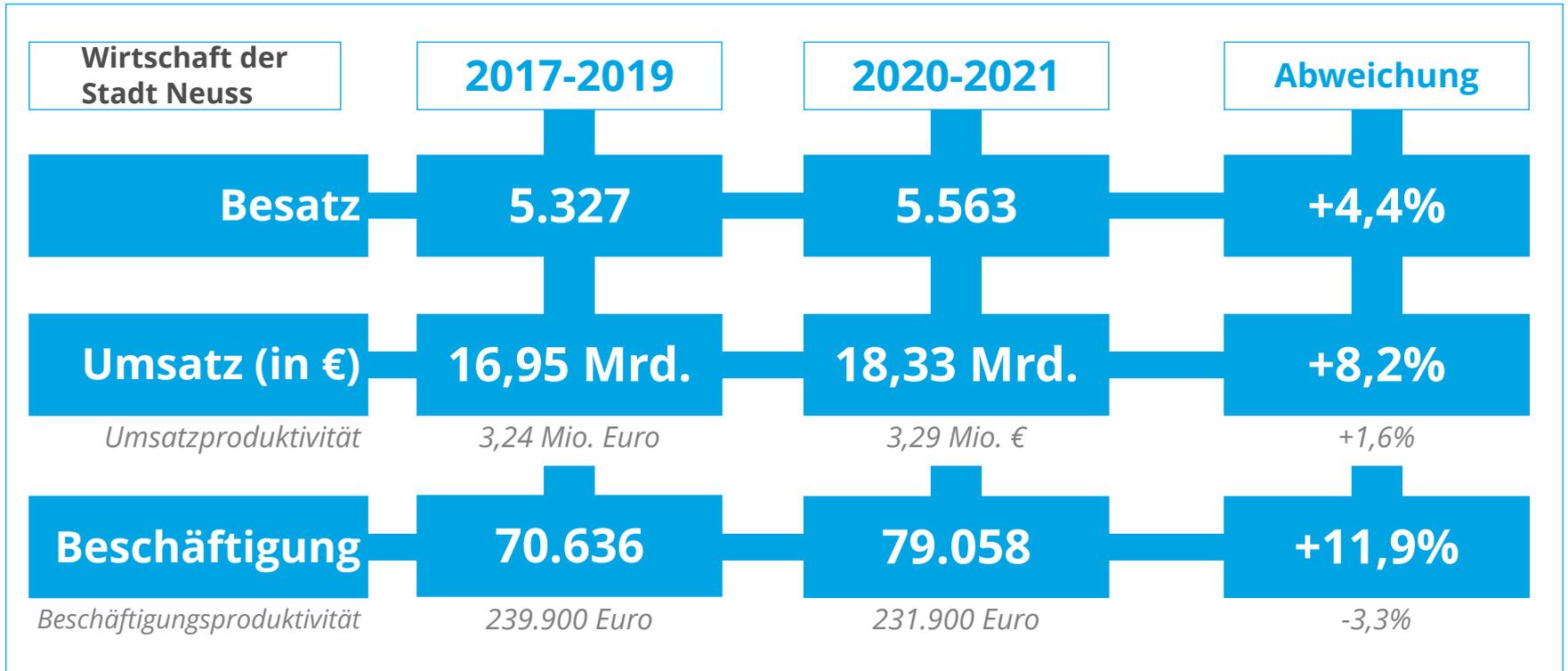
2

Basisdaten

Entwicklung der Stadt Neuss 2017 bis 2021

Basisdaten: Besatz, Umsatz und Beschäftigung

VIA 2040
Stadt Neuss



Rundungsabweichungen bei der Ergebnisdarstellung sind programmtechnisch möglich.

Fazit: Die regionale Wirtschaft prosperiert trotz Corona. Bestand, Umsatz und Beschäftigung nehmen zu. Zudem steigt die Umsatzproduktivität leicht, die Beschäftigungsproduktivität geht zurück.



Entwicklung der Stadt Neuss

Besatz | Basisdaten 2018 bis 2021

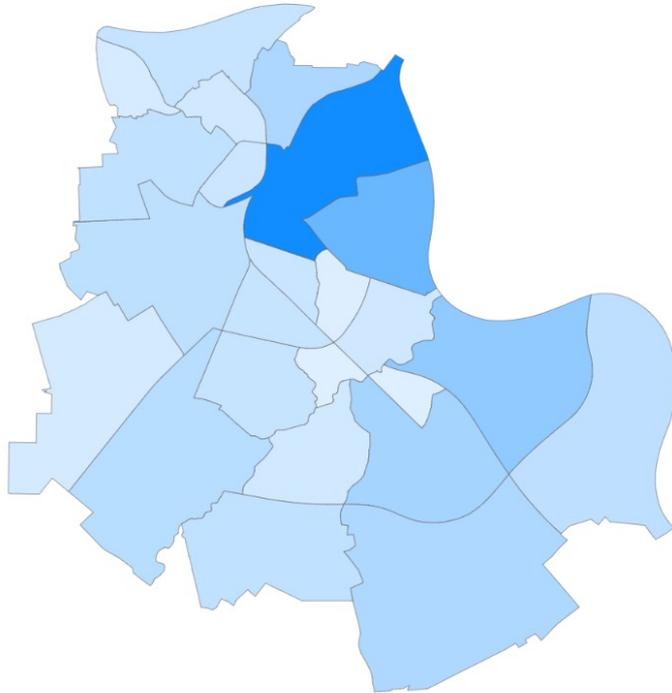
Unternehmensbesatz	2018-2019	2020-2021	Abweichung
Stadt Neuss	5.343	5.563	+4,1%
Deutschland	2.506.160	2.529.150	+1,0%
NRW	510.046	514.259	+1,0%
IHK MNR	36.757	37.423	+2,0%
Rhein-Kreis Neuss	13.526	13.905	+3,0%
Mönchengladbach	7.252	7.238	-0,2%
Krefeld	6.233	6.405	+3,0%

Rundungsabweichungen bei der Ergebnisdarstellung sind programmtechnisch möglich.

Fazit: Viele Indikatoren liegen in der Stadt Neuss über den Vergleichswerten in Deutschland, in NRW, im Bereich der IHK Niederrhein, im Rhein-Kreis Neuss, in Mönchengladbach und in Krefeld.

Entwicklung der Stadt Neuss 2021

Unternehmensbestand in den 24 Beobachtungsgebieten



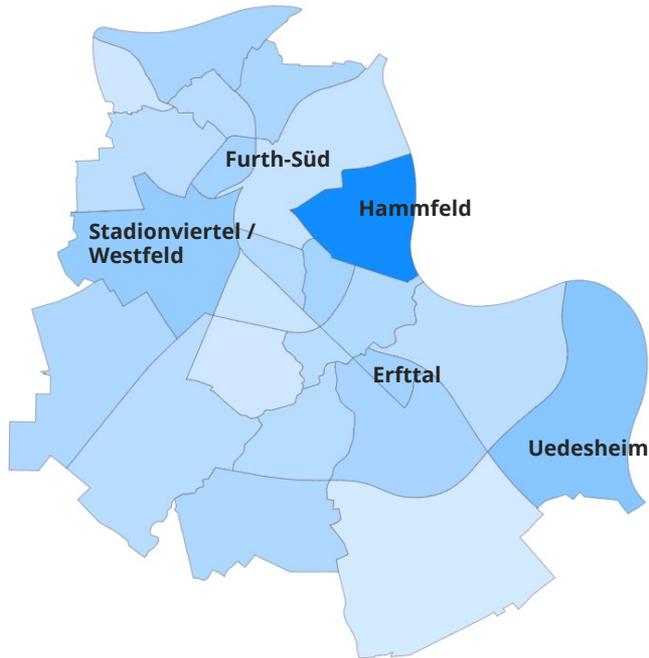
Beobachtungsgebiet: Unternehmen	Anzahl 2021	Anteil 2021	Abw. 2017-2019 zu 2020-2021
Augustinusviertel	61	1,1%	+26,6%
Barbaraviertel	293	5,3%	+3,8%
Dreikönigenviertel	151	2,7%	+5,4%
Erfttal	52	0,9%	+36,5%
Furth-Nord	92	1,7%	-1,2%
Furth-Süd	141	2,5%	+10,1%
Gnadental	123	2,2%	+7,1%
Grefrath	103	1,9%	+10,6%
Grimlinghausen	428	7,7%	+1,1%
Hammfeld	627	11,3%	+11,0%
Hoisten / Speck / Wehl / Helpenstein	197	3,5%	+4,9%
Holzheim	240	4,3%	+2,7%
Innenstadt / Hafengebiet	1056	19,0%	+0,2%
Morgensternsheide / Furth-Mitte	199	3,6%	+2,7%
Norf	328	5,9%	+3,8%
Pomona	165	3,0%	+0,4%
Reuschenberg	163	2,9%	-0,8%
Rosellen	287	5,2%	-1,0%
Selikum	51	0,9%	+13,1%
Stadionviertel / Westfeld	209	3,8%	+9,4%
Uedesheim	210	3,8%	+12,0%
Vogelsang	170	3,1%	+7,1%
Weckhoven	115	2,1%	+6,1%
Weißenberg	113	2,0%	+6,1%

Fazit: Der Unternehmensbestand hat zwischen 2019 und 2021 in 21 von 24 Beobachtungsgebieten in der Stadt Neuss, oft zweistellig, zugenommen. Nur Furth-Nord, Rosellen und Reuschenberg verlieren Unternehmen.

Entwicklung der Stadt Neuss 2017 bis 2021

Unternehmensbestand in den 24 Beobachtungsgebieten

Unternehmensbestand: Positiv- und Negativtrends



First 5: Positivtrends (nach absoluter Veränderung)

Beobachtungsgebiet	Ø 2017-2019	Ø 2020-2021	Abw.	Abw. 2017-19 zu 2020-21
Hammfeld	556	618	+61	+11,0%
Uedesheim	185	208	+22	+12,0%
Stadionviertel / Westfeld	191	209	+18	+9,4%
Erfttal	37	51	+14	+36,5%
Furth-Süd	128	141	+13	+10,1%

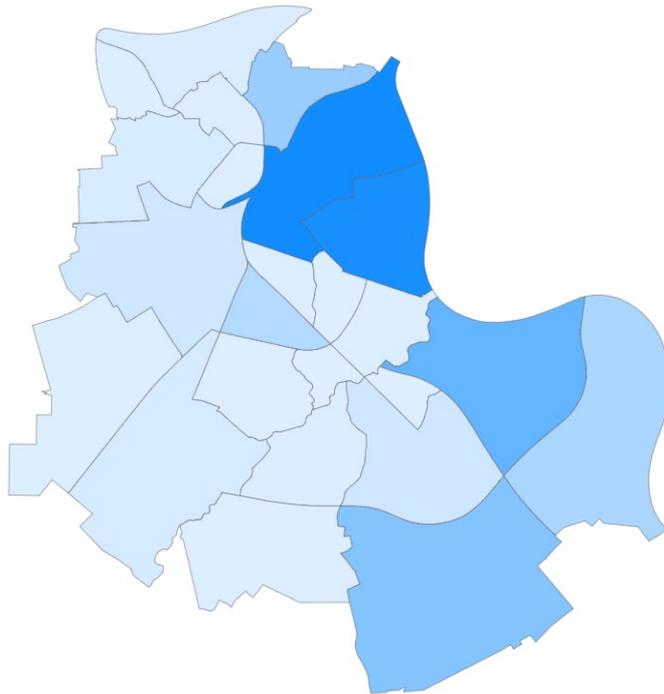
Last 5: Negativ-Trends

Beobachtungsgebiet	Ø 2017-2019	Ø 2020-2021	Abw.	Abw. 2017-19 zu 2020-21
Innenstadt / Hafengebiet	1.053	1.055	+2	+0,2%
Pomona	168	169	+1	+0,4%
Furth-Nord	96	95	-1	-1,2%
Reuschenberg	163	162	-1	-0,8%
Rosellen	292	289	-3	-1,0%

Fazit: Die stärksten absoluten Zugewinne verzeichnen das Hammfeld, Uedesheim und das Stadionviertel / Westfeld. Leichte Rückgänge des Unternehmensbestandes zeigen nur die drei Gebiete Reuschenberg, Rosellen und Furth-Nord.

Entwicklung der Stadt Neuss 2017 bis 2021

Unternehmensumsatz in den 24 Beobachtungsgebieten



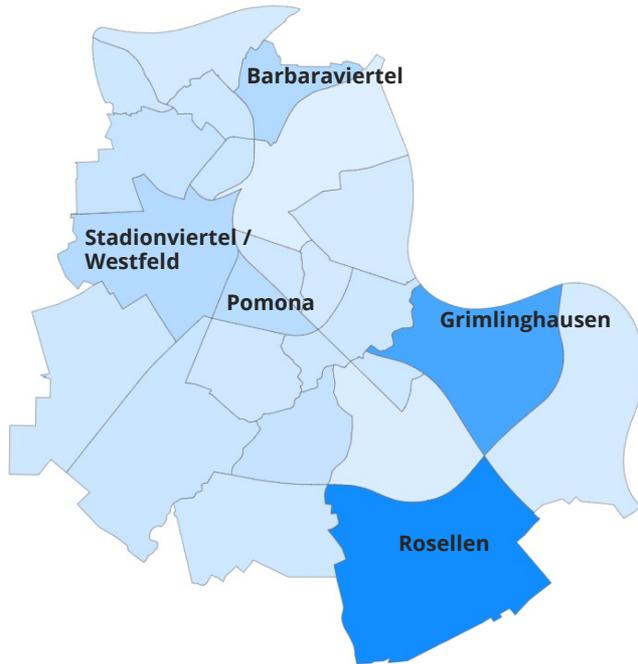
Beobachtungsgebiet: Unternehmensumsatz	Anzahl 2021	Anteil 2021	Abw. 2017-19 zu 2020-21
Augustinusviertel	6,9 Mio.	0,04%	-69,6%
Barbaraviertel	1.513,0 Mio.	8,2%	+8,0%
Dreikönigenviertel	20,7 Mio.	0,1%	-30,5%
Erfttal	7,1 Mio.	0,0%	-44,0%
Furth-Nord	12,5 Mio.	0,1%	-8,5%
Furth-Süd	41,5 Mio.	0,2%	+24,7%
Gnadental	34,6 Mio.	0,2%	-2,5%
Grefrath	25,4 Mio.	0,1%	-5,2%
Grimlinghausen	2.664,3 Mio.	14,5%	+25,9%
Hammfeld	4.338,1 Mio.	23,5%	-0,6%
Hoisten / Speck / Wehl / Helpenstein	48,1 Mio.	0,3%	-11,1%
Holzheim	184,0 Mio.	1,0%	+10,0%
Innenstadt / Hafengebiet	4.480,4 Mio.	24,3%	-1,5%
Morgensternsheide / Furth-Mitte	142,1 Mio.	0,8%	+21,8%
Norf	312,5 Mio.	1,7%	-12,5%
Pomona	947,7 Mio.	5,1%	+8,9%
Reuschenberg	29,1 Mio.	0,2%	-18,2%
Rosellen	1.967,9 Mio.	10,7%	+54,9%
Selikum	13,3 Mio.	0,1%	+17,1%
Stadionviertel / Westfeld	330,9 Mio.	1,8%	+42,7%
Uedesheim	1.109,2 Mio.	6,0%	-2,4%
Vogelsang	93,8 Mio.	0,5%	-23,7%
Weckhoven	64,1 Mio.	0,4%	+88,0%
Weißenberg	46,9 Mio.	0,3%	-10,2%

Fazit: Fast die Hälfte des städtischen Umsatzes (48%) wurde 2021 in zwei Beobachtungsgebieten erzielt. In beiden Gebieten wurde aber ein leichter Umsatzrückgang gemessen. Die stärkste absolute Zunahme zeigt Rosellen.

Entwicklung der Stadt Neuss 2017 bis 2021

Unternehmensumsatz in den 24 Beobachtungsgebieten

Unternehmensumsatz: Positiv- und Negativtrends



First 5: Positivtrends (nach absoluter Veränderung)

Beobachtungsgebiet	Ø 2017-2019	Ø 2020-2021	Abw.	Abw. 2017-19 zu 20-21
Rosellen	1.347,0 Mio.	2.086,7 Mio.	+739,7 Mio.	+54,9%
Grimlinghausen	2.045,5 Mio.	2.574,6 Mio.	+529,1 Mio.	+25,9%
Barbaraviertel	1.331,5 Mio.	1.438,5 Mio.	+107,0 Mio.	+8,0%
Stadionviertel / Westfeld	232,7 Mio.	332,1 Mio.	+99,3 Mio.	+42,7%
Pomona	878,4 Mio.	956,7 Mio.	+78,3 Mio.	+8,9%

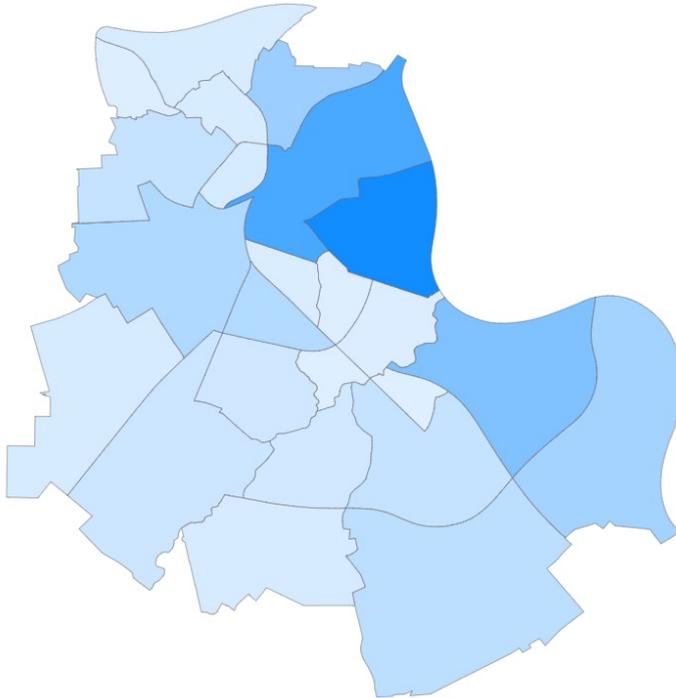
Last 5: Negativ-Trends

Beobachtungsgebiet	Ø 2017-2019	Ø 2020-2021	Abw.	Abw. 2017-19 zu 20-21
Vogelsang	104,8 Mio.	80,0 Mio.	-24,8 Mio.	-23,7%
Hammfeld	4.191,5 Mio.	4.165,5 Mio.	-26,1 Mio.	-0,6%
Uedesheim	1.169,1 Mio.	1.141,5 Mio.	-27,5 Mio.	-2,4%
Norf	392,1 Mio.	342,9 Mio.	-49,2 Mio.	-12,5%
Innenstadt / Hafengebiet	4.597,2 Mio.	4.530,0 Mio.	-67,1 Mio.	-1,5%

Fazit: Besonders stark präsentiert sich Rosellen mit rund 55 Prozent Umsatzwachstum und namenhaften Unternehmen wie Janssen Cilag GmbH, „Silesia“ Gerhard Hanke GmbH & Co. KG, Leonardo Germany GmbH oder Gartenhof Küsters GmbH. Norf und Innenstadt/Hafengebiet verlieren absolut am stärksten.

Entwicklung der Stadt Neuss 2021

Beschäftigte in den 24 Beobachtungsgebieten



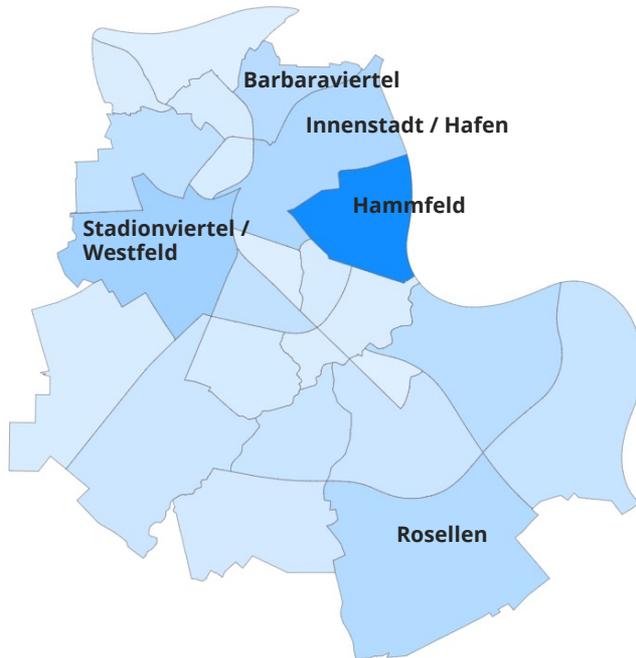
Beobachtungsgebiet: Beschäftigte	Anzahl 2021	Anteil 2021	Abw. 2017-19 zu 2020-21
Augustinusviertel	321	0,4%	+23,8%
Barbaraviertel	6.188	7,8%	+9,9%
Dreikönigenviertel	470	0,6%	-5,4%
Erfttal	135	0,2%	-28,5%
Furth-Nord	219	0,3%	+8,9%
Furth-Süd	921	1,2%	+5,3%
Gnadental	428	0,5%	+3,2%
Grefrath	818	1,0%	+6,0%
Grimlinghausen	8.674	10,9%	+6,0%
Hammfeld	18.806	23,6%	+19,5%
Hoisten / Speck / Wehl / Helpenstein	888	1,1%	+18,3%
Holzheim	1.787	2,3%	+14,5%
Innenstadt / Hafengebiet	13.698	17,2%	+5,2%
Morgensternsheide / Furth-Mitte	2.385	3,0%	+20,5%
Norf	2.412	3,0%	+9,9%
Pomona	4.041	5,1%	+10,7%
Reuschenberg	1.501	1,9%	+5,6%
Rosellen	3.168	4,0%	+23,1%
Selikum	163	0,2%	+20,3%
Stadionviertel / Westfeld	4.371	5,5%	+25,6%
Uedesheim	5.432	6,8%	+6,1%
Vogelsang	767	1,0%	-5,9%
Weckhoven	1.310	1,7%	+27,4%
Weißenberg	652	0,8%	+6,1%

Fazit: Rund 52 Prozent der Beschäftigten können im Jahr 2021 in drei Beobachtungsgebieten identifiziert werden. In diesen drei Gebieten wurde auch eine positive Entwicklung der Beschäftigten festgestellt. Rückgänge zeigen Erfttal, Vogelsang und das Dreikönigenviertel.

Entwicklung der Stadt Neuss 2017 bis 2021

Beschäftigte in den 24 Beobachtungsgebieten

Beschäftigte: Positiv- und Negativtrends



First 5: Positivtrends (nach absoluter Veränderung)

Beobachtungsgebiet	Ø 2017-2019	Ø 2020-2021	Abw.	Abw. 2017-19 zu 2020-21
Hammfeld	15.675	18.736	+3.061	+19,5%
Stadionviertel / Westfeld	3.495	4.389	+894	+25,6%
Innenstadt / Hafengebiet	12.845	13.516	+671	+5,2%
Rosellen	2.602	3.204	+602	+23,1%
Barbaraviertel	5.447	5.988	+541	+9,9%

Last 5: Negativ-Trends

Beobachtungsgebiet	Ø 2017-2019	Ø 2020-2021	Abw.	Abw. 2017-19 zu 2020-21
Furth-Nord	204	223	+19	+8,9%
Gnadental	411	424	+13	+3,2%
Dreikönigenviertel	503	476	-27	-5,4%
Vogelsang	796	750	-47	-5,9%
Erfttal	185	133	-53	-28,5%

Fazit: Hammfeld, Stadionviertel / Westfeld und Innenstadt / Hafengebiet weisen im Vergleich zu „Vor-Corona“ die stärksten (absoluten) Zunahmen an Beschäftigten auf. Dreikönigenviertel, Vogelsang und Erfttal verlieren.

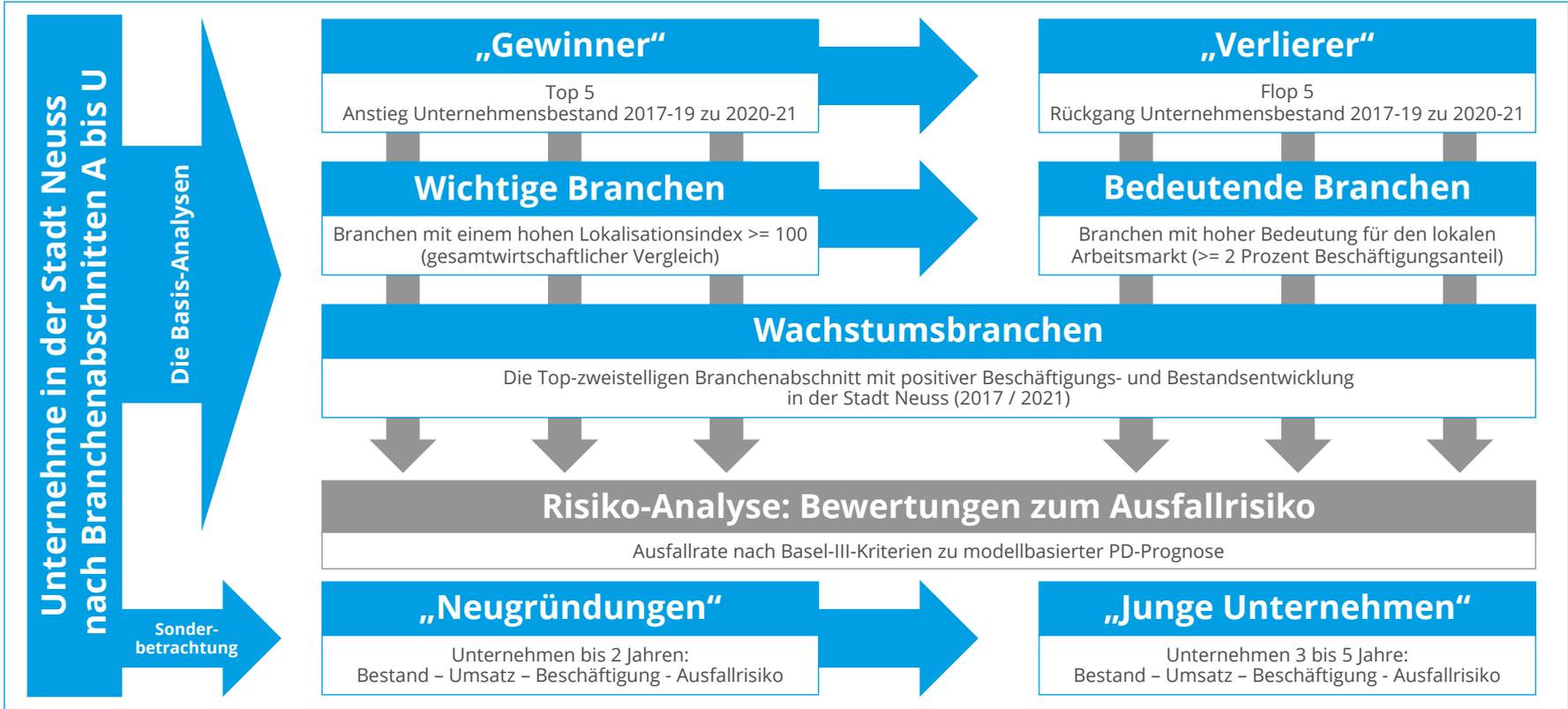
3

Branchen-Profile



Entwicklung der Stadt Neuss 2017 bis 2021

Die Branchen | Auswertungsstruktur



Entwicklung der Stadt Neuss 2017 bis 2021

Branchen Branchenabschnitte

Überblick nach Branchenabschnitten

Branchenabschnitt	Anzahl Unternehmen 2021	Mitarbeiter 2021	Umsatz 2021
A-B: Land-, Forstwirtschaft, Fischerei und Bergbau	36	313	45,1 Mio. €
C: Verarbeitendes Gewerbe	328	21.203	9,9 Mrd. €
D-E: Energie- und Wasserversorgung	34	799	322,5 Mio. €
F: Baugewerbe	480	2.639	268,7 Mio. €
G: Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1.425	10.643	2,9 Mrd. €
H: Verkehr- und Lagerei	224	4.814	744,9 Mio. €
I: Gastgewerbe	229	1.698	75,4 Mio. €
J: Information und Kommunikation	177	1.313	107,2 Mio. €
K: Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	268	3.384	1,2 Mrd. €
L: Grundstücks- und Wohnungswesen	303	1.622	299 Mio. €
M: Wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	856	3.609	410,4 Mio. €
N: Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	384	5.920	438,7 Mio. €
O: Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	8	3.155	546 Mio. €
P: Erziehung und Unterricht	82	859	34,5 Mio. €
Q: Gesundheits- und Sozialwesen	319	11.337	611,6 Mio. €
R: Kunst, Unterhaltung und Erholung	118	999	36,2 Mio. €
S: Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	300	5.238	511,2 Mio. €
Sonstige	3	10	16,5 Tsd. €
Gesamt	5.574	79.555	18,4 Mrd. €

Fazit: Die Branchenanalyse nach Abschnitten zeigt die stärkste Konzentration im Verarbeitenden Gewerbe in der Stadt Neuss sowie im Bereich der Beschäftigung auch im Gesundheits- und Sozialwesen.

Entwicklung der Stadt Neuss 2017 bis 2021

Branchen First | Last 5 Branchen (WZ08-Code, 2-stellig)

First 5: Positivtrends

WZ08-Code zweistellig	ø 2017-2019	ø2020-2021	Abw.
68000 Grundstücks- und Wohnungswesen	263	299	+35
86000 Gesundheitswesen	204	238	+34
82000 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	129	153	+24
62000 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	100	121	+21
88000 Sozialwesen (ohne Heime)	44	59	+15

Last 5: Negativ-Trends

WZ08-Code zweistellig	ø 2017-2019	ø2020-2021	Abw.
47000 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	530	518	-12
46000 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	730	723	-7
18000 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	29	23	-6
31000 Herstellung von Möbeln	15	12	-4
25000 Herstellung von Metallerzeugnissen	48	45	-3

Fazit: Gemessen an der Anzahl der Unternehmen zeigt sich das Gesundheits- und Sozialwesen sehr stark. Rückläufig gemessen an der Unternehmensanzahl sind z.B. die Bereiche Einzel- sowie Großhandel.

Entwicklung der Stadt Neuss 2017 bis 2021

Wichtige Branchen

Branchen mit einem hohen Lokalisationsindex (LKI = Lokalisationsindex Neuss > Deutschland | Mitarbeiter >=600)

WZ08-Code zweistellig	LKI	Mitarbeiter 2021
46000 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	140,8	6.031
86000 Gesundheitswesen	5,0	5.715
47000 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	0,3	3.225
88000 Sozialwesen (ohne Heime)	38,9	3.054
27000 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	47,5	2.474
52000 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	59,7	2.442
28000 Maschinenbau	15,6	2.026
68000 Grundstücks- und Wohnungswesen	1,7	1.622
82000 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	14,9	1.401
70000 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	31,0	1.352
49000 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	12,6	1.133
17000 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	106,0	960
85000 Erziehung und Unterricht	5,2	859
69000 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	35,1	840
26000 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2,2	688

Mit Hilfe des **Lokalisationsindex** werden die Branchen mit dem höchsten Unternehmensbesatz der Stadt Neuss mit der Gesamtwirtschaft ins Verhältnis gesetzt. Der Index dient zur Ermittlung der stärksten Branchen innerhalb der Stadt Neuss in Relation zur Gesamtwirtschaft nach der Unternehmensanzahl. Auszug der Strukturparameter: Branchenabschnitte; WZ08-Code; Umsatzklassen; Altersklassen; Mitarbeiterklassen; Rechtsformklassen.

Fazit: Der Großhandel setzt sich stark ab, sowohl die Lokalisation als auch der Mitarbeiteranteil sind im Großhandel am auffälligsten. Danach folgt die nächsthöchste Lokalisation in der Branche Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus.

Entwicklung der Stadt Neuss 2017 bis 2021

Bedeutende Branchen (Beschäftigungsanteil $\geq 2\%$ in 2021)

Bedeutende Branchen mit einem Beschäftigungsanteil ≥ 2 Prozent

WZ08-Code zweistellig	Mitarbeiteranteil	LKI-WZ2
22000 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	8,83%	-
46000 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7,58%	X
86000 Gesundheitswesen	7,18%	X
47000 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	4,05%	X
84000 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,97%	-
88000 Sozialwesen (ohne Heime)	3,84%	X
81000 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	3,84%	-
96000 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	3,75%	-
87000 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	3,23%	-
27000 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	3,11%	X
52000 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	3,07%	X
24000 Metallerzeugung und -bearbeitung	3,04%	-
10000 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	2,67%	-
28000 Maschinenbau	2,55%	X
43000 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	2,47%	-
64000 Erbringung von Finanzdienstleistungen	2,43%	-
94000 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	2,19%	-
56000 Gastronomie	2,08%	-
68000 Grundstücks- und Wohnungswesen	2,04%	X

Fazit: Acht von 19 der bedeutenden Branchen (42 Prozent) sind nach dem zweistelligen WZ08-Code auch bedeutende Branchen mit mehr als zwei Prozent Beschäftigungsanteil.

Entwicklung der Stadt Neuss 2017 bis 2021

Wachstumsbranchen (Ø 2017-2019 zu Ø 2020-2021)

Wachstumsbranchen: Beschäftigungsentwicklung Ø 17-19 und Ø 20-21 >=1 Prozent und Unternehmensentwicklung

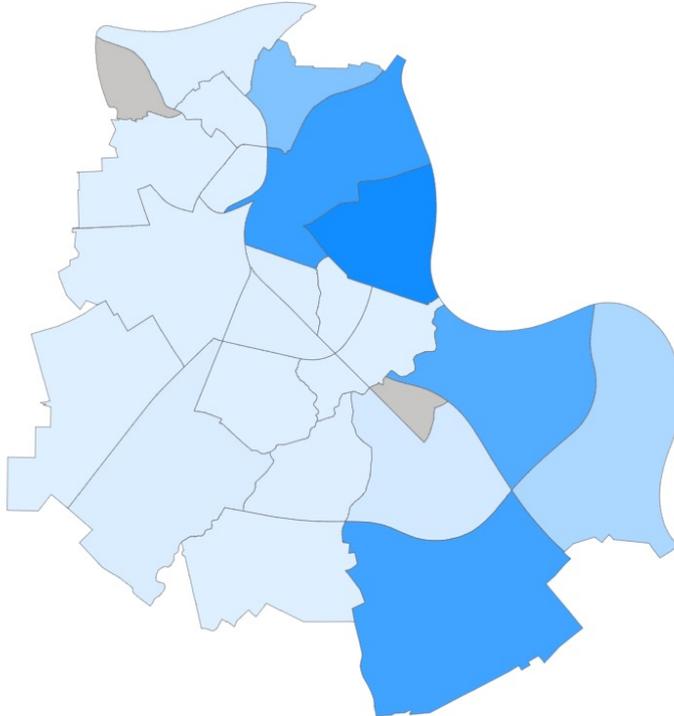
Branche nach WZ08-2	Lokalisationsindex	Bedeutende Branchen
81000 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	X	X
86000 Gesundheitswesen	X	X
53000 Post-, Kurier- und Expressdienste	-	-
96000 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	-	X
68000 Grundstücks- und Wohnungswesen	X	X
10000 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	-	X
88000 Sozialwesen (ohne Heime)	X	X
28000 Maschinenbau	X	X
94000 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	-	X
20000 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	-	-
17000 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	X	-
49000 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	X	-
56000 Gastronomie	-	X
87000 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	-	X
82000 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	X	-
47000 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	X	X
85000 Erziehung und Unterricht	X	-
62000 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	-	-
63000 Informationsdienstleistungen	-	-
45000 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	-	-
26000 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	X	-
66000 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	-	-
64000 Erbringung von Finanzdienstleistungen	-	X

Fazit: Von 23 Wachstumsbranchen sind sechs Branchen weder im Bereich der Lokalisationsbranchen noch in den bedeutenden Branchen zu finden. Man kann diese Branchen als „stille“ Wachstumstreiber einstufen.

Entwicklung der Stadt Neuss 2017 bis 2021

Verarbeitendes Gewerbe nach Umsatzkonzentration 2021

Umsatzkonzentration 2021



Umsatzstärkste Beobachtungsgebiete

Beobachtungsgebiet	Umsatz 2021	Umsatz 2021
Hammfeld	24,6%	2,4 Mrd. €
Innenstadt / Hafengebiet	20,1%	2,0 Mrd. €
Rosellen	18,9%	1,9 Mrd. €
Grimlinghausen	16,7%	1,6 Mrd. €
Barbaraviertel	11,1%	1,1 Mrd. €

Umsatzstärkste Branchen im Verarbeitenden Gewerbe

Zweistelliger WZ08-Code	Umsatz 2021	Abw. zu 2020
22000 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3,2 Mrd. €	+4,9%
20000 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2,1 Mrd. €	-3,8%
10000 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	2,1 Mrd. €	-13,3%
27000 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	647 Mio. €	±0,0%
24000 Metallerzeugung und -bearbeitung	450 Mio. €	-5,9%

Fazit: Das Verarbeitende Gewerbe machte 2021 im Hammfeld, Innenstadt / Hafengebiet und in Rosellen die höchsten Umsätze. Die umsatzstärksten Teilbranchen bilden die Hersteller von Gummi- und Kunststoffwaren, von chemischen Erzeugnissen sowie von Nahrungs- und Futtermitteln.

Stadt Neuss: Verarbeitendes Gewerbe

Bedeutende Unternehmen am Standort

- ▶ 3M Deutschland GmbH
- ▶ JANSSEN CILAG GMBH
- ▶ C. Thywissen GmbH
- ▶ Yanfeng International Automotive Technology Germany s.r.o. & Co. KG
- ▶ ALUMINIUM NORF Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- ▶ O. & L. Sels GmbH & Co. Kommanditgesellschaft
- ▶ Pierburg GmbH
- ▶ Natural Energy West GmbH
- ▶ Novar GmbH
- ▶ WALTER RAU Neusser Öl und Fett Aktiengesellschaft
- ▶ MM Neuss GmbH
- ▶ Essity Operations Neuss GmbH
- ▶ Hyperion Materials & Technologies Germany GmbH
- ▶ Mitutoyo Europe GmbH
- ▶ AVL Emission Test Systems GmbH
- ▶ Natsu Foods GmbH & Co. KG
- ▶ Honeywell Productivity Solutions GmbH
- ▶ Canon Medical Systems GmbH
- ▶ BEKO TECHNOLOGIES GMBH
- ▶ LEONARDO Germany GmbH
- ▶ Kawasaki Robotics GmbH
- ▶ Medisana GmbH
- ▶ Benhil GmbH
- ▶ KYOCERA UNIMERCO Tooling GmbH
- ▶ Hager & Meisinger Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- ▶ Smurfit Kappa Neuss GmbH
- ▶ Schierle Stahlrohre GmbH & Co. KG
- ▶ Sateba DW Schwellen GmbH
- ▶ Garlock Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- ▶ Max Mothes GmbH
- ▶ BRATA Produktions- und Vertriebsgesellschaft KG
- ▶ BETOMAX systems GmbH & Co. KG
- ▶ Eden Water & Coffee Deutschland GmbH

4

Branchen-Risiko / Sondergruppen

Risikoentwicklung in der Stadt Neuss

Definitionen

Ausfallrate

Zeitraumbetrachtung T0 zu T1

Qualitative sowie gesetzliche
Einschränkungen

T0: Bonitätsindex 0-499

T1: Bonitätsindex 500-600

Ausfalldefinition nach Basel III Kriterien:

- 500 – Zahlungsverzug \geq 90 Tage
- 600 – Harte Negativmerkmale (bspw. Insolvenz)

Prognose PD

Wirtschaftsauskunftsdaten + IFO
Geschäftslage

Empirie (seit 1996)

Statistik/ Methodik

Expertise

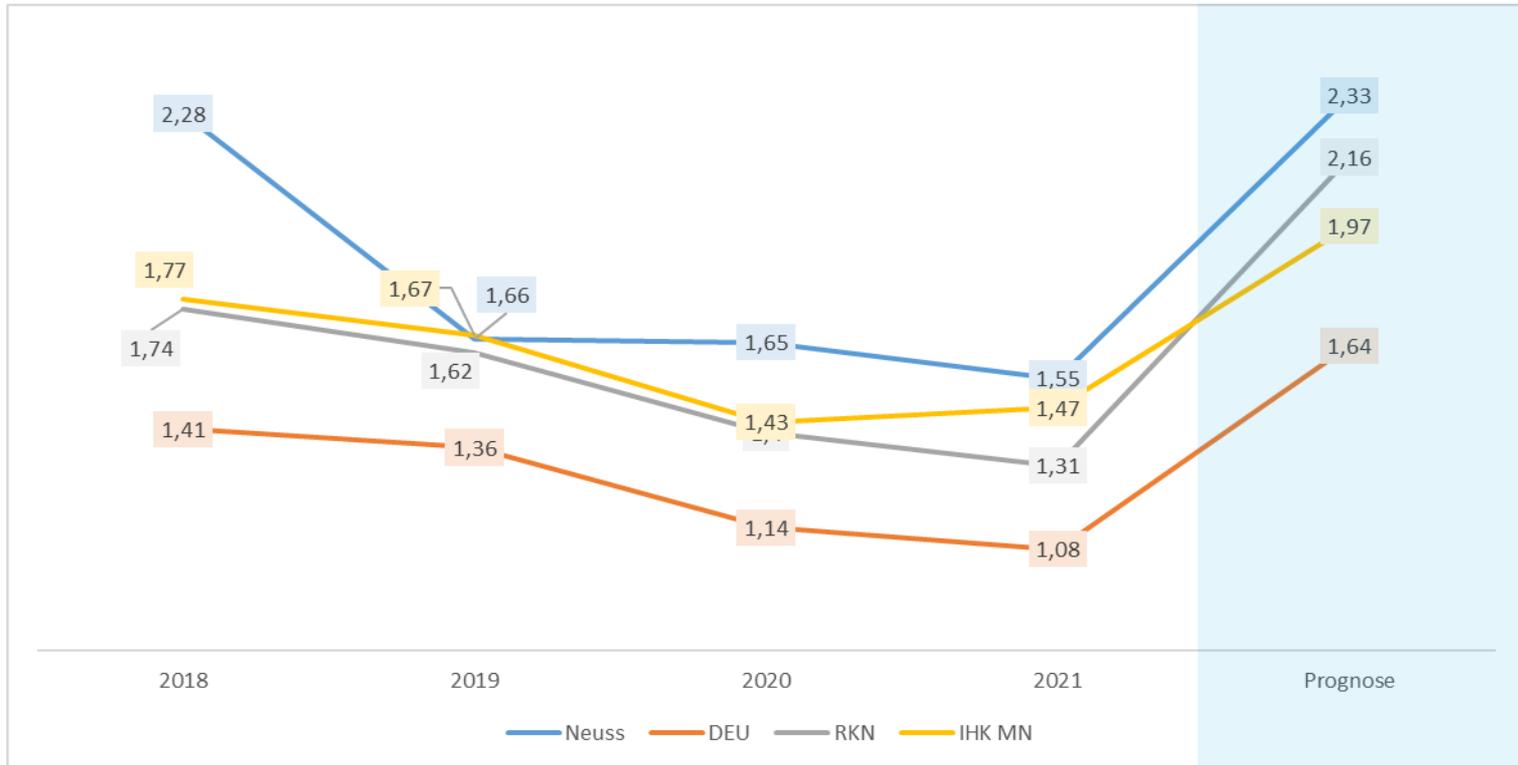
Modellbasierte PD Prognose:

- IFO Geschäftslage (zukunftsgerichtet)
 - Geschäftslage der letzten 24 Monate
- Methodenkomitee
- Shift Modell mit Adjustierungsfaktor

Fazit: „Realisierte Ausfallrate“ und „modellbasierte PD Prognose“ sind bewährte Instrumente zur prognostischen Bewertung der künftigen Branchen- und Unternehmensentwicklung.

Risikoentwicklung in der Stadt Neuss

Realisierter Ausfall 2018 bis 2021 | Prognose



Fazit: Der realisierte Ausfall war in der Stadt Neuss bis 2021 rückläufig. Das Ausfallrisiko nimmt laut Prognose aber deutlich zu. Demnach laufen rund 2,3 Prozent der städtischen Unternehmen in Gefahr, in Zahlungsschwierigkeiten zu geraten oder von harten Negativmerkmalen betroffen zu sein.

Risikoentwicklung in der Stadt Neuss

Realisierter Ausfall 2021 und Prognose

VIA 2040
Stadt Neuss

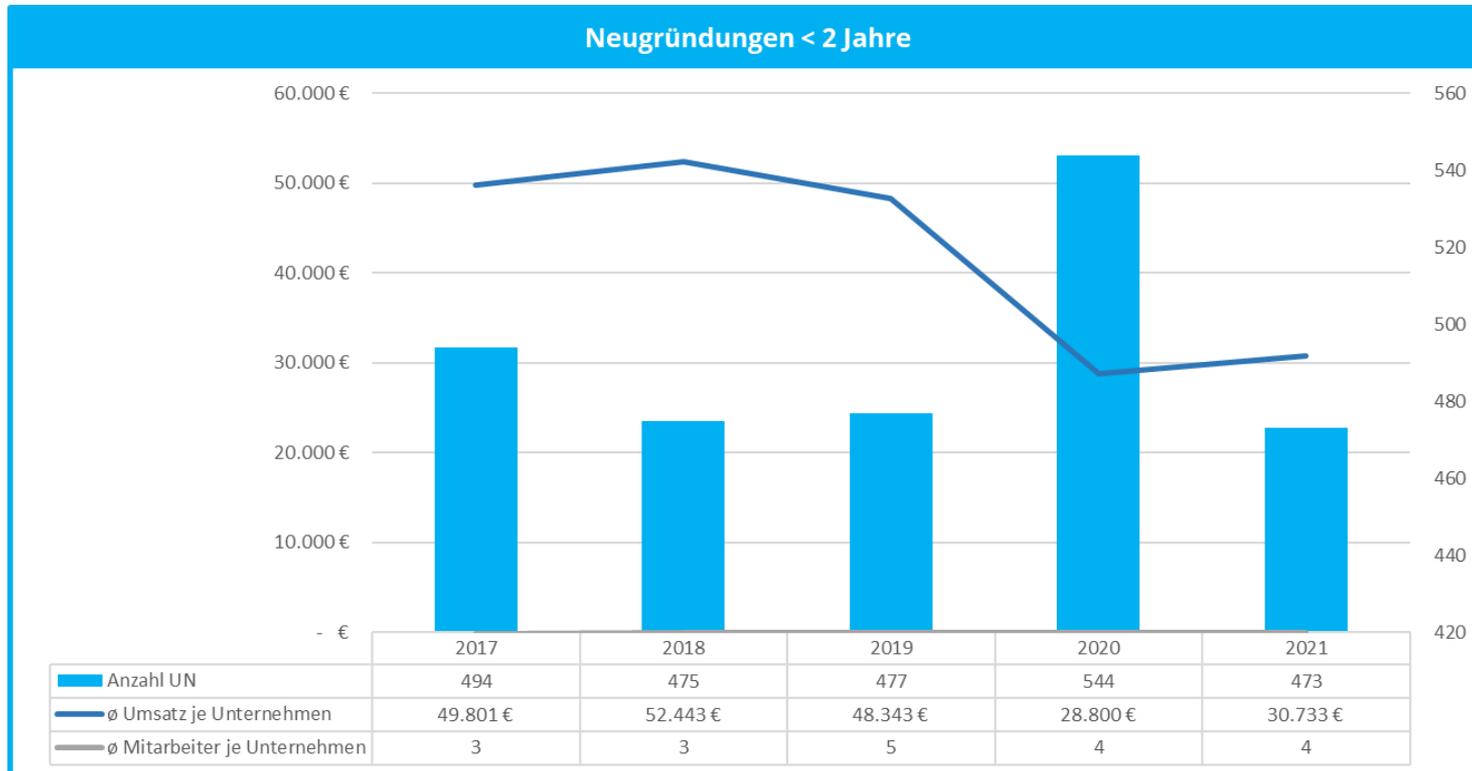
Branchenabschnitte mit hoher Ausfallrate 2021	2021	Prognose	Abweichung
Gastgewerbe	4,6%	3,7%	-0,9
Verkehr- und Lagerei	3,7%	3,0%	-0,7
Information und Kommunikation	3,1%	2,2%	-0,9
Kunst, Unterhaltung und Erholung	2,6%	3,0%	+0,4
Verarbeitendes Gewerbe	1,6%	1,8%	+0,2
Grundstücks- und Wohnungswesen	1,2%	2,1%	+0,9
Handel	0,9%	2,8%	+1,9
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	0,7%	2,1%	+1,4

Rundungsabweichungen bei der Ergebnisdarstellung sind programmtechnisch möglich.

Fazit: Die städtischen Bereiche Gastgewerbe, Verkehr / Lagerei, Information und Kommunikation sowie Kunst, Unterhaltung und Erholung weisen deutlich negative Ausfallraten auf. Im Handel ist die Prognose am negativsten.

Stadt Neuss: Gründungsgeschehen

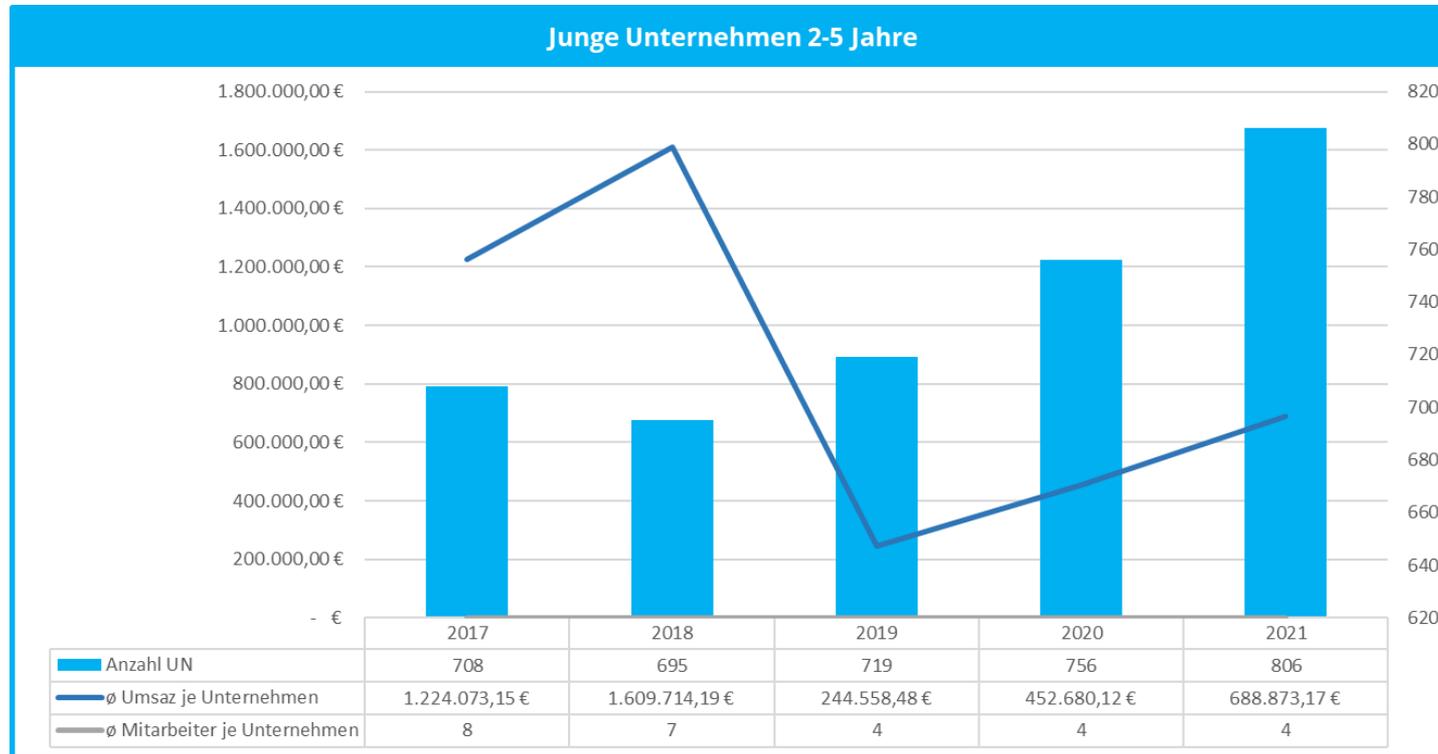
Neugründungen < 2 Jahre – 2017 bis 2020



Fazit: Im Jahr 2020 konnte eine überdurchschnittliche Gründungsanzahl festgestellt werden. Der durchschnittliche Umsatz je Unternehmen ist seit Beginn der Corona-Pandemie aber deutlich gesunken.

Stadt Neuss: Gründungsgeschehen

Junge Unternehmen „2 bis 5 Jahre“ – 2017 bis 2021



Fazit: Die Entwicklung der jungen Unternehmen zeigt 2019 einen Bruch im Bereich mittlere Umsatz- und Beschäftigtenwerte, der auf einen Wechsel in die nächste Altersgruppe zurückgeführt werden kann. Ab 2020 zeigt sich bei den Jungunternehmen wieder ein positiver Trend.

Stadt Neuss: Innovationsfreudige Unternehmen

Generierung: Nominierte und Gewinner:innen von Innovationspreisen

VIA 2040

Stadt Neuss

Branche	Anzahl
C: VERARBEITENDES GEWERBE	10
Binden von Druckerzeugnissen und damit verbundene Dienstleistungen	1
Drucken a. n. g.	1
Herstellung von elektrischen Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen	1
Herstellung von Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	1
Herstellung von Lagern, Getrieben, Zahnrädern und Antriebselementen	1
Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a. n. g.	1
Herstellung von Ölen und Fetten (ohne Margarine u.ä. Nahrungsfette)	1
Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	1
Herstellung von sonstigen Kunststoffwaren	1
Herstellung von sonstigen Öfen und Brennern	1
F: BAUWERBE	1
Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	1
J: INFORMATION UND KOMMUNIKATION	1
Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen	1
K: ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	11
Sonstige mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	2
Tätigkeit von Versicherungsmaklerinnen und -maklern	9
M: ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	3
Architekturbüros für Hochbau	1
Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign	1
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a. n. g.	1
N: ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	1
Garten- und Landschaftsbau	1
Q: GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN	5
Altenheime; Alten- und Behindertenwohnheime	2
Heilpraktikerpraxen	1
Sonstiges Sozialwesen (ohne Heime)	1
Zahnarztpraxen	1
R: KUNST, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG	1
Bibliotheken und Archive	1
S: ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN	1

Fazit: Auch im Bereich der innovationsfreudigen Unternehmen dominiert das Verarbeitende Gewerbe neben „Abschnitt K“. 34 Unternehmen wurde durch entsprechende Webcrawling-Analysen in der Stadt Neuss identifiziert.



5

Verbraucher- Profile

Entwicklung der Stadt Neuss 2020 / 2021

Basisdaten: Verbraucher

Verbraucher in der Stadt Neuss	2020	2021	Abweichung
Kaufkraft pro Einwohner	23.550 €	24.700 €	+4,9%
Kaufkraft pro Haushalt	49.090 €	51.079 €	+4,1%
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft pro Einwohner	6.189 €	6.766 €	+9,3%
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft (Summe)	952 Mio. €	1,0 Mrd. €	+9,4%
Zentralitätskennziffer	122	118	-3,3
Arbeitslosenquote	7,44%	7,31%	-0,13
Überschuldungsquote	13,12%	11,46%	-1,66
Junge Haushalte (Anteil)	6,7%	6,4%	-0,3
Kinderreiche Haushalte (Anteil)	15,2%	14,7%	-0,5

Rundungsabweichungen bei der Ergebnisdarstellung sind programmtechnisch möglich.

Fazit: Die Kaufkraft und die einzelhandelsrelevante Kaufkraft haben in der Stadt Neuss 2021 im Vergleich zum Vorjahr merklich zugenommen. Arbeits- und Überschuldungsquoten zeigen sich ebenfalls verbessert. Allerdings sinkt die Zentralitätskennziffer sowie die Anteile junger und kinderreicher Haushalte.

Vergleich der Stadt Neuss 2021

Basisdaten: Verbraucher

Verbraucher in der Stadt Neuss	Neuss		NRW	KR	MG
Kaufkraft pro Einwohner	24.700 €	●	23.269 €	23.334 €	21.762 €
Kaufkraft pro Haushalt	51.079 €	●	47.611 €	44.515 €	41.593 €
EZR Kaufkraft pro Einwohner	6.766 €	●	6.454 €	6.445 €	6.140 €
EZR Kaufkraft (Summe)	1,0 Mrd. €		116 Mrd. €	1,5 Mrd. €	1,6 Mrd. €
Zentralitätskennziffer	118		102	129	119
Arbeitslosenquote	7,3%	●	7,5%	10,8%	10,3%
Überschuldungsquote	11,46%	●	10,47%	14,03%	15,07%
Junge Haushalte (Anteil)	6,4%	●	8,5%	6,4%	7,4%
Kinderreiche Haushalte (Anteil)	14,7%	●	12,9%	11,7%	12,0%

Fazit: Die Werte von sechs der acht Vergleichskriterien liegen in der Stadt Neuss zum Teil deutlich über den Werten der beiden Vergleichsstädte Krefeld und Mönchengladbach. Die Zentralitätskennziffer bleibt unterdurchschnittlich.

6

Perspektiven

Stadt Neuss

Stärken – Schwächen / Risiken – Potenziale

Stärken

- ▶ Heterogene Branchenverteilung – guter Branchenmix
- ▶ Starker Industrie- und Handelsstandort
- ▶ „Beschäftigungsmotor“ Gesundheits- und Sozialwesen
- ▶ Innovationsfreudige Unternehmen: Stärken auf Gemeindeebene
- ▶ Die Stadt Neuss verzeichnet überdurchschnittliche viele junge Unternehmen (< 5 Jahre)

Schwächen / Risiken

- ▶ Auffällige Ausfallprognosen: Verkehr / Lagerei, Gastgewerbe, Handel, Information und Kommunikation, Grundstücks- und Wohnungswesen, Kunst, Unterhaltung und Erholung
- ▶ Gastgewerbe leidet durch Corona – Beschäftigung sinkt
- ▶ Stationärer Einzelhandel mit Problemen
- ▶ Verkehr und Lagerei: Sensibles Scharnier zwischen Angebot und Nachfrage
- ▶ Strukturwandel zwischen Dienstleistungsorientierung und Großunternehmen
- ▶ Sehr geringes Angebot an Gewerbeflächen

Potenziale

- ▶ Stärkung des Einzelhandels
- ▶ Wirtschaftliche Digitalisierung
- ▶ Informationstechnologie – Hilfe zur Selbsthilfe: „Zusammenbringen, was zusammengehört!“
- ▶ Innovative Fördermöglichkeiten und Beratungsdienstleistungen sowie die aktive Inanspruchnahme von Digitalisierungspotenzialen (z.B. im Einzelhandel)
- ▶ Bestandsanalysen zur Sicherstellung von wirtschaftlicher Stabilität und gesellschaftlichem Wohlstand
- ▶ VIA 2040 Stadt Neuss: Weiterführung durch Modul 2 und 3

Conclusio: Die Stadt Neuss – ihre Wirtschaft und ihre Verbraucher – hat die Corona-Krise offensichtlich bislang gut überstanden. Dennoch nehmen die ökonomischen und auch die sozialen Risiken für Unternehmen und Verbraucher künftig zu. Dafür sorgen auch die zunehmenden globalen Verunsicherungen in Folge einer fortschreitenden „De-Globalisierung“.

Schlussfolgerungen / Handlungsoptionen

- ▶ Fortführung der Nachbetreuung von Neugründungen in der Post-Gründungsphase (u.a. bei Beratungsleistungen bei Steuern, juristische Beratung)
- ▶ Feinstgliedrige und microgeographische Branchen-Beobachtung: Bedeutende Branchen und Wachstumsbranchen mit hoher Beschäftigung sind auf Grund der größeren Auswirkungen bei möglichen Ausfällen verstärkt zu beobachten (Entwicklung des Ausfallsrisikos) und zu begleiten
- ▶ Branchenscharfe und räumlich genaue Risiko-Analysen nutzen, um gezielte Förderung leisten und den Beschäftigungsstand sichern zu können
- ▶ Einsatz und Nutzung des neuen VIA-2040-Dashboards durch die kommunale Wirtschaftsförderung, da die digitale Verfügbarkeit auch die Arbeit und Möglichkeiten der Wirtschaftsförderung grundlegend verändern kann
- ▶ Verknüpfung von Wirtschaftsinformationen und Verbraucherdaten ermöglichen ein umfassenderes und zugleich präziseres Gesamtbild der ökonomischen und sozialen Lagen in der Stadt Neuss

Folgende Projekte sollten unterstützt bzw. fortgeführt werden:

- ▶ **Fortführung der laufenden Aktivitäten in Sachen „VIA 2040“**, d.h. Erarbeitung und Formulierung einer wirtschaftsstrategischen Agenda für das Jahr 2040 – Die Ziele: Veränderungen messen, Innovationen anstoßen und Akteure aktivieren
- ▶ Fortführung von Modul 2 („Innenwahrnehmung“, Eine Entscheider-Befragung in der Stadt Neuss) sowie von Modul 3 („Außenwahrnehmung“, Entscheider-Umfrage – bundesweite Online-Umfrage)
- ▶ **Nutzung und Unterstützung des „Kommunalen Datenlabor Stadt Neuss 2040“** mit derzeit drei weiteren Projekten:
 - ▶ „DigitalAtlas Stadt Neuss“: Zur Digitalität des Unternehmensstandortes
 - ▶ „Digital Mobil im Alter“
 - ▶ Überschuldung von Verbrauchern in der Stadt Neuss: Praxiseinblicke mit Hilfe der neuen „microm ÜberschuldungsTypologie“
 - ▶ Symposium: „KoDaLa goes public!“, 22. September 2022, Creditreform-Campus

Fazit: Die ruhigen wirtschaftlichen Zeiten sind vorbei, ob auch die guten Zeiten vorbei sind, entscheidet sich derzeit. Die schriftlichen Ergebnisse der Analyse liegen nun vor – die weitere Arbeit beginnt jetzt.

Auftraggeber

Stadt Neuss – Amt für Wirtschaftsförderung
Andreas Galland
Oberstraße 7-9 | 41460 Neuss
Telefon +49 2131 903101
andreas.galland@stadt.neuss.de
www.neuss.de

Auftragnehmer

Creditreform Rating AG
Alexander Gaubatz
Europadamn 2-6 | 41460 Neuss
Tel.: +49 2131 109 604
a.gaubatz@creditreform-rating.de
www.creditreform-rating.de

Wissenschaftliche Beratung

Synergie 2 – Kommunikationsforschung und -beratung
Dr. Rainer Bovelet
Dammstr. 41 | 52066 Aachen
Telefon +49 241 910 89 84
bovelet@synergie2.de
www.synergie2.de